



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Nachfahrt nach möglicher Schussabgabe

Der Polizei wurde am Donnerstagnachmittag, 03.12.2020 gegen 16:10 Uhr gemeldet, dass es zu einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr auf der Bundesautobahn 14 in Richtung Bundesautobahn 2 kam.

Ein 32-jähriger Jeep-Fahrer meldete, dass er gegen 16:10 Uhr die BAB 14 in Richtung BAB 2 befuhr, als aus dem vor ihm fahrenden Mercedes, aus dem Beifahrerfenster, eine Waffe gehalten und abgefeuert wurde. Der Fahrer wurde nicht verletzt und sein PKW wurde nicht beschädigt. Durch den Jeep-Fahrer wurde die Polizei über den Vorfall verständigt. Des Weiteren fuhr er dem Mercedes nach, wodurch die eingesetzten Kräfte den Mercedes auf der B71 in Richtung BAB 2 auf Höhe der Abfahrt Mittagstraße anhalten konnten. Zuvor hatte der Fahrer des Mercedes versucht die Polizeikräfte auf der B71 durch diverse Fahrmanöver abzuhängen.

Im Fahrzeug befanden sich drei Personen. Bei dem Beifahrer wurde eine Schreckschusswaffe, sowie ein kleiner Waffenschein sichergestellt. Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs wurde auch Munition gefunden. Gegen den 24-jährigen Beifahrer wurde das polizeiliche Ermittlungsverfahren eingeleitet. (tb)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de